

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung



N I E D E R S C H R I F T

05. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024

Sitzungstermin: Montag, 10.02.2020

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:21 Uhr

Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Stefan Pinkawa

Mitglieder-

Herr Christian Block

Herr Hans Buchner

Frau Dr. Anja Jürgen

Herr Dr. Andreas Kugler

Herr Bert Lindner

Herr Erik Scheidler

Herr Martin Zeiler

Sachkundige Einwohner-

Frau Daniela Funke

Herr Andreas Herold

Frau Katrin Kerlikofsky

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Frau Dr. Ricarda Voigt

Frau Anna Wunder

Verwaltung-

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Angela Malter

Herr Robert Troch

Schriftführerin-

Frau Andrea Rottke

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.11.2019
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlage
- 5.1. Haushaltssatzung 2020 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-7067/2020
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Pinkawa eröffnet die 5. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind **acht** Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.11.2019

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlage

TOP 5.1. Haushaltssatzung 2020 mit ihren Bestandteilen und Anlagen

Herr Pinkawa weist darauf hin, dass in diesem Ausschuss nur Fragen gestellt werden sollen, welche auch in die Zuständigkeit dessen fallen.

TOP 5.1.1. Fragen zum Haushaltsplan 2020 - Fraktion LÖS/GRÜNE

F-7008/2020

schriftlich beantwortet

TOP 5.1.2. Anfragen zum Haushalt 2020 - Fraktion DIE LINKE/BV F-7009/2020

schriftlich beantwortet

TOP 5.1.3. Fragen zum Haushaltsplan 2020 - Fraktion AfD F-7010/2020

Die Antworten von **Frau Malter** auf die Fragen von **Herrn Block** werden in das Anfragedokument eingearbeitet.

mündlich beantwortet

TOP 5.1.4. Haushaltssatzung 2020 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-7067/2020

Frau Malter verliest die Änderungen, diese sind als Dokument der Beschlussvorlage beigefügt.

Frau Dr. Voigt möchte wissen, welche Mittel für die Behandlung des Eichenprozessionsspinnners genutzt werden.

Anfrage wird schriftlich beantwortet.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung berät und beschließt die Haushaltssatzung 2020 mit ihren Bestandteilen und Anlagen gemäß § 67 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2

Zustimmung empfohlen

TOP 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 6.1. Pfand nicht in den Mülleimer werfen

Herr Zeiler verliest den Wortlaut des Antrags zur Beschlussfassung der Fraktion DIE LINKE/BV zum Thema Pfand nicht in die Abfallbehälter zu werfen. Dieser Antrag wird in der Stadtverordnetenversammlung am 03.03.2020 auf der Tagesordnung stehen.

Herr Zeiler und **Herr Scheidler** bitten um ein Statement der anwesenden Mitglieder.

Frau Funke begrüßt die Initiative, merkt aber an, dass das danebenstellen einen sehr viel wüsteren Eindruck machen werde. Eine Alternative wäre ein nebenstehender bzw. befestigter Korb.

Herr Zeiler fügt hinzu, dass Pfandflaschen in der Regel nicht lange liegen bleiben, findet aber den Lösungsansatz von Frau Funke interessant und kann sich weitere mülleimerähnliche Behälter vorstellen.

Herr Block gibt zu bedenken, dass PET Flaschen sehr leicht seien und daher schnell vom Wind weggeweht werden könnten. Auch Glasflaschen seien eine Gefahr, besonders, wenn sie ungewollt auf Gehweg und Straße rollen und ggf. zerbrechen.

Frau Dr. Jürgen schließt sich der Meinung der Vorredner an und schlägt vor, gleich weiter zu denken und die Art der Sticker zu nutzen um auf zentrale Sammelstellen hinzuweisen.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass Flaschensammler, zum Beispiel in Großstädten wie Berlin, ihre festen Routen haben und regelmäßig ihre Wege sondieren. Nach ihrer

persönlichen Einschätzung sei es in Luckenwalde eher weniger der Fall, dass Pfandflaschen in den Müll geworfen werden, die zu einer Gefahr für Sammler werden. Sie gibt zu bedenken, dass, wenn die Flaschen neben einem Mülleimer stehen, eher von anderen Personen mitgenommen werden und den drei bekannten Luckenwalder Flaschensammlern nicht mehr die Möglichkeit haben, diese zu bekommen.

Frau Herzog-von der Heide sieht für Luckenwalde keine Anwendungsnotwendigkeit.

TOP 6.2. Marktgeschehen in Luckenwalde

Herr Scheidler regt an, in einer der nächsten Sitzungen das Thema Marktgebühren zu behandeln. Es sei zu befürchten, dass aufgrund der erhöhten Marktgebühren weniger Händler kämen.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass die Erfahrungen zeigen, dass zu Jahresbeginn, dem Wetter geschuldet weniger Händler vertreten seien und man mindestens ein halbes Jahr warten solle um dann ggf. das Thema aufzugreifen.

TOP 6.3. Fortführung Quartiersmanagement

Herr Scheidler regt weiter an, sich in einer der nächsten Sitzungen mit der Fortführung des Quartiersmanagements zu beschäftigen.

Herr Pinkawa nimmt den Hinweis auf.

Situation in Pflegeeinrichtungen der Stadt

TOP 6.4.

Herr Scheidler schlägt vor, sich mit der Situation in den Pflegeeinrichtungen der Stadt zu beschäftigen. Eine Besichtigung wäre seiner Meinung nach sinnvoll.

Herr Pinkawa nimmt den Hinweis auf.

TOP 6.5. Akademie für Gesundheitsberufe

Frau Dr. Jürgen fragt, wie der Sachstand zur Akademie für Gesundheitsberufe sei.

Frau Herzog-von der Heide informiert, dass im morgigen SWU-Ausschuss zu diesem Thema die Schulleiterin anwesend sein werde. Vom neuen Träger des Krankenhauses sei eine Bekundung zur Fortführung des Vorhabens ausgesprochen worden.

TOP 6.6. Bänke in der Theaterstraße

An **Frau Dr. Jürgen** wurde die Problematik mit den an der Evangelischen Kita aufgestellten Bänken herangetragen. Sie bittet um einen aktuellen Sachstand.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass es ein Schreiben gäbe, in dem die Befürchtung genannt wurde, die am Durchgang von der Theaterstraße zur Neuen Baruther Straße aufgestellten Bänke könnten zu einer Anlaufstelle für Pädophile werden. Da die Bänke in Richtung Kita-Freigelände ausgerichtet seien. Die Verwaltung sehe keine Veranlassung diesbezüglich vorzugehen.

Auf die Frage von **Frau Dr. Jürgen**, welche weiteren Schritte erwartet werden könnten, antwortet **Frau Herzog-von der Heide**, dass die Klagemöglichkeit bestände. Die Erzieher der Einrichtung haben ein Auge auf eventuelle Geschehnisse.

TOP 6.7. Waldbrandschutz in der Bergsiedlung

Frau Dr. Voigt möchte wissen, ob es für die Bergsiedlung ein Waldbrandschutzkonzept gäbe. In Abstimmung mit der Feuerwehr sei ein ca. vier Meter breiter Streifen mit jungen selbst ausgesäten Laubbäumen entfernt worden.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

TOP 6.8. Nachfrage zur Anfrage von Herrn Dr. Kugler

Herr Dr. Kugler erinnert an seine Anfrage vom 21.10.2019 zur Gesetzesgrundlage bei der Beschilderung des Parkplatzes auf dem Markt und fügt hinzu, dass geprüft werden solle, ob eine andere Beschilderung aufgestellt werden könne.

Frau Herzog-von der Heide wird die Anfrage schriftlich beantworten.

TOP 6.9. Öffentliche Graffitiwände

Bei **Herrn Zeiler** haben sich Bürger über die in der Stadt zu sehenden Graffiti beschwert. Er möchte wissen, ob es weitere öffentliche Flächen für Graffitisprayer gäbe, außer in der Schützenstraße oder am Bahnhof.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass es vorrangig um Tags handelt, die überall mutwillig gesprayed werden. Weiter fügt sie hinzu, dass nur der Bereich in der Schützenstraße öffentlich freigegeben sei und nicht der Platz am Bahnhof.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

TOP 7.1. Arbeitsplan GSÖ-Ausschuss 2020

Frau Herzog-von der Heide stellt die Übersicht an Themen vor, die die Verwaltung in die GSÖ-Ausschussarbeit einzubringen plant. Die Terminzuordnung dient der Orientierung. Verschiebungen können nötig werden.

Thema	09.03	20.04	25.05	10.08	14.09	26.10	23.11
Förderung der Vereine, Verbände, soziale Organisationen	X						
Frauenhaus, Bericht des Strausberger Bildungs- und Sozialwerk e.V. als neuer Träger		X					
Sonntagsöffnung von Geschäften	X						
Wohngeldanpassung 2020 - Auswirkung auf Luckenwalde: Fallzahlen, Trends und Einschätzung der Wohnraumversorgung				X			
*Räumungskündigungen und Vermeidung von Obdachlosigkeit, Praxisbericht							

*Entwicklung Marktgeschehen, Halbjahresbilanz nach der Gebührenerhöhung							
Lärmaktionsplan			X				
Gefahrenabwehrbedarfsplan						X	
Friedhofs(gebühren)satzung					X		
Feuerwehr, Satzung über Kostenersatz							X
Maßnahmen aus dem Gefahrenabwehrbedarfsplan						X	
Notunterkunft, Gebührensatzung							X
Beschreibung der Beauftragung Sozialraumstudie (gesamtstädtisch)		X					
Entwurf Ergebnis Sozialraumstudie					X		
Integriertes Entwicklungskonzept (Teilraum) „Soziale Stadt“ in Auswertung der Sozialraumstudie							X
evtl. Behandlung von „TOP-10-Vorschlägen“ aus dem 4. Bürgerhaushalt							

**Auf Wunsch der Mitglieder wurden diese Themen nachträglich mit aufgenommen.*

TOP 8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

keine

- Die Nichtöffentlichkeit wird um 19:17 Uhr hergestellt.

Stefan Pinkawa
Vorsitzender

Andrea Rottke
Schriftführerin

13.10 24 31 04